

109-4/1510

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODDĚL

Doslo 109-4/1510
Či. _____
Přílohy 11

11 listů

17.8.2009 Jund

Krab. 93.

ST S

IV. P - 16/43g.
IV. P - 14/43.
IV. P - 13/43.
IV. P - 11 /43.

Der Leiter der Sonderabteilung
Kulturpolitik

Prag, 10. März 1943.

W/Kr

IV Pro 125-300/43 g

1
Geheim

An den

Herrn Staatssekretär

4-Gruppenführer F r a n k .

Büro des ...
in Böhmen und Mähren.
Eing: 11. MRZ 1943

Betrifft: Rundfunkabhördienst.

Das mir zum Vergleich übersandte Blauweiss-Material reiche ich hiermit zurück und bemerke zum Sachverhalt folgendes:

- 1.) Nicht erfasst worden ist von meinem Abhördienst lediglich der tschechische Freiheitssender, bei dem es sich offenbar um eine zeitlich unregelmässige Kurzwellensendung aus Sowjet-Russland handelt. Ich habe Weisung erteilt, dass zu der angegebenen Zeit (19.25 Uhr) regelmässig kontrolliert wird, ob der Freiheitssender einfällt. Eine umfassendere Dauerkontrolle kann mit meinem Abhörpersonal vorläufig noch nicht durchgeführt werden, wird aber möglich sein, wenn die geplante Verlagerung der gesamten Abhörkontrolle der Post nach Ritschan durchgeführt ist. (Anfang April?)
- 2.) Ich habe die beiliegenden Abhörberichte der Londoner Sendungen Satz für Satz mit unseren eigenen Abhörberichten verglichen und habe auf Grund dessen festgestellt, dass unser Abhördienst keinesfalls als sehr oberflächlich bezeichnet werden kann. In der Sendung vom 27.2., 18.43 Uhr, fehlen zwar in unserem Abhörbericht einige Sätze, aber kaum wesentliche Gedanken. Dafür scheint unsere Übersetzung besser zu sein. Bei der Sendung vom 28.2., 18.45 Uhr, ist unser Abhörbericht sogar wesentlich besser, u.zw. sowohl vollständiger, wie besser in der sprachlichen Fassung.
- 3.) Das von mir beschäftigte Personal (Studenten und Studentinnen) wird bei Einstellung auf seine Befähigung

1a

in der tschechischen Stenographie geprüft; nach Angabe des Leiters des Abhördienstes sind die Stenographiekenntnisse durchaus ausreichend und sind bessere Kräfte nicht zu beschaffen. Um in wichtigen Fällen die Sendungen völlig wortgetreu zu erfassen, lasse ich nunmehr eine früher schon einmal benutzte Magnetophon-Anlage neu einrichten, die dann eingeschaltet werden kann, wenn etwa Reden von Benesch oder wichtige Kommentare zu hiesigen Massnahmen in der Londoner Sendung gebracht werden.

Ich glaube, dass damit alles im Sinne Ihres Schreibens vom 3.3. z.Zt. Mögliche getan ist.

10 Anlagen.

Handwritten signature in brown ink

Handwritten initials 'FM/3' in red ink

Handwritten notes in blue ink: '23', '7/ Stellen trennen'

Handwritten note in blue ink: '2/ Kodierung d. d.'

14644

Handwritten date in blue ink: '1. 27/ 3. 43.'



Prag, den 3. März 1943. 2

Geheim

d
-3. III. 1943

W-Sturmbannführer Wolf.

Das vorliegende geheime Blauweiß-Material beweist, daß wir durch unseren Abw^{ja}hördienst bestimmte haupt nicht erfassen, ferner daß die Sentischen Rundfunks von unserem Abhördienst lich und ungenau aufgenommen werden, sod les Material entgeht. Ich bitte Sie, sel chen und sich ernstlich darüber Gedanken wir dieses Manko abstellen können. Ich h dass unsere Studenten beim Stenographier

42

3a

Fasc. M IV/82

St M. IV K 14/44

129

Plán ku

Zapůjče

Potvrzu

16a

Es solle
der Leit

11

und Parteigenossen sein könne, sich in die inneren Auseinandersetzungen des fremden Volkes einzumischen. Dagegen müsse jeder Deutsche aber insofern ein Propagandist sein, als er in die Lage kommt, über Massnahmen und Zustände des Reiches oder über Reden seiner führenden Persönlichkeiten Auskunft und Erläuterung zu erteilen. Demnach müsste eine so bedeutsame Rede, wie die des Staatssekretärs Frank, auch wenn sie sich im wesentlichen an die Tschechen gerichtet hat, Anlass zu einer politischen Schulung aller Parteigenossen im Protektorat sein, damit diese auf Fragen der Tschechen wie Staatssekretär Frank dieses oder jenes gemeint

h
L
d
L
d
h
b
D